

<b>Zeitschrift:</b>	Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Nordostbahngesellschaft
<b>Band:</b>	49 (1901)
<b>Artikel:</b>	Geschäftsbericht der Kreisdirektion III der Schweizerischen Bundesbahnen über die Schweizerische Nordostbahn umfassend das Jahr 1901
<b>Autor:</b>	Birchmeier
<b>Kapitel:</b>	Einleitung und Übersicht des Nordostbahn-Netzes mit Plan
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-730464">https://doi.org/10.5169/seals-730464</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## An die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen.



Gemäss dem am 10. Dezember des Berichtsjahres 1901 perfekt gewordenen Vertrage zwischen der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über Abtretung der Nordostbahn an den Bund (s. S. 7 dieses Berichtes) wird die Nordostbahn schon seit 1. Januar 1901 auf Rechnung des Bundes betrieben. Von dem am 20. Dezember erfolgten Übergang des Eigentums der Unternehmung an den Bund an bis zu der am 1. Januar 1902 erfolgten Übernahme auch des Betriebes durch die Organe der Bundesbahnen ist der Betrieb derselben noch durch die Nordostbahndirektion besorgt worden und an Stelle des als Verwaltungsorgan für die Unternehmung ausser Funktion getretenen Verwaltungsrates der Gesellschaft ist die Generaldirektion der Bundesbahnen getreten. Mit dem 31. Dezember 1901 sodann hat auch die Nordostbahndirektion für Rechnung des Bundes zu funktionieren aufgehört, und mit der am 14. Januar 1902 im Schweiz. Handelsamtsblatte erfolgten Publikation des Auflösungs- und Liquidationsbeschlusses der Gesellschaft sind überhaupt die bisherigen Verwaltungsorgane der Gesellschaft dahingefallen. Infolgedessen ist die Aufgabe, über das Geschäftsjahr 1901 der Nordostbahnunternehmung zu berichten, der Direktion des provisorisch das gesamte Nordostbahnnetz mit den Dampfbootunternehmungen auf dem Zürichsee und dem Bodensee umfassenden Kreises III der Schweizerischen Bundesbahnen zugefallen, die sich hiebei, den im Berichtsjahre noch bestehenden Verhältnissen entsprechend, in der Hauptsache für Bericht und Jahresrechnungen noch an die bei der Nordostbahn üblich gewesene Form zu halten hat.

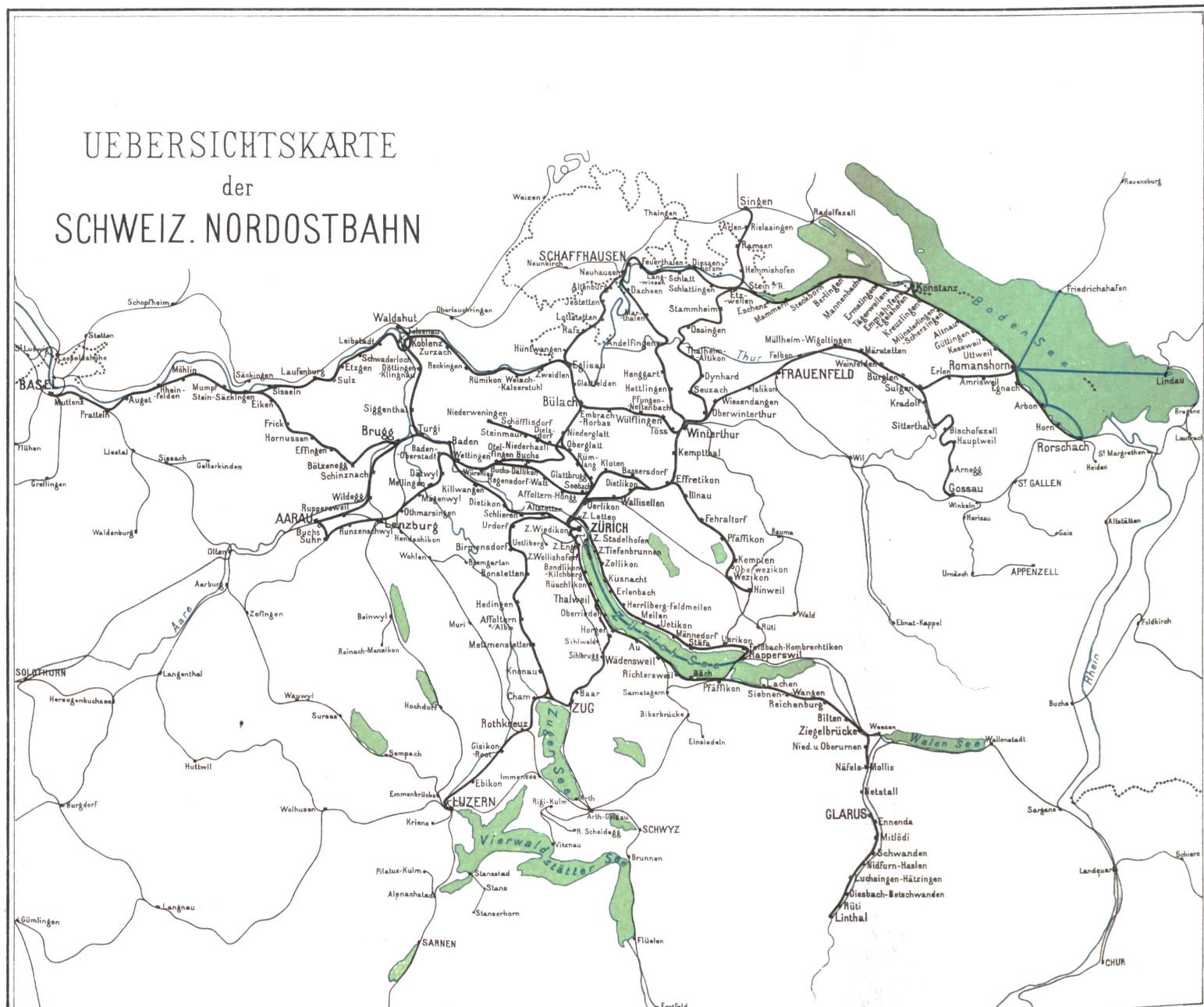
Da der Kreiseisenbahnrat bei der Verwaltung der Nordostbahnunternehmung im Jahre 1901 in keiner Weise mitzuwirken hatte, sind Bericht und Jahresrechnungen für dieses Jahr gemäss Ihrer Weisung nicht vorerst an die genannte Behörde zu leiten, sondern direkt an Ihre Stelle zur Weiterleitung an den Verwaltungsrat und von diesem an den Bundesrat zu Handen der Bundesversammlung zu übermitteln.

Demgemäß beeihren wir uns hiemit, Ihnen den das Jahr 1901 umfassenden Bericht über die Geschäftsführung der Nordostbahn nebst den Jahresrechnungen vorzulegen, indem wir demselben nach bisheriger Übung der Nordostbahnverwaltung eine Übersicht über den Bestand des von der Nordostbahn betriebenen Netzes im Jahre 1901 samt Übersichtskarte vorausgehen lassen.

### Bestand des Nordostbahnenetzes im Jahre 1901

(einschliesslich der von der Nordostbahn betriebenen Gemeinschaftsstrecken).

Strecken	Eröffnung	Baulänge	Betriebslänge
Eigenes Netz.			
1. Zürich-Aarau.			
Zürich-Baden	9. August 1847.	22,655 m	22,515 m
Baden-Brugg	29. September 1856.	8,789 m	8,749 m
Brugg-Aarau	15. Mai 1858.	18,107 m	18,079 m
		49,551 m	49,343 m
2. Zürich-Winterthur-Romanshorn.			
Winterthur-Romanshorn	16. Mai 1855.	55,728 m	56,103 m
Winterthur-Zürich	27. Dezember 1855.	26,810 m	26,810 m
		82,538 m	82,913 m
3. Winterthur-Schaffhausen	16. April 1857.	30,380 m	29,912 m
4. Turgi-Waldshut	18. August 1859.	15,509 m	17,013 m
5. Altstetten-Zug-Luzern	1. Juni 1864.	62,550 m	64,785 m
		108,439 m	111,710 m
6. Rorschach-Romanshorn-Konstanz.			
Romanshorn-Rorschach	15. Oktober 1869.	14,833 m	15,111 m
Romanshorn-Konstanz	1. Juli 1871.	18,459 m	19,206 m
		33,292 m	34,317 m
7. Örlikon-Oberglatt-Bülach	1. Mai 1865.	15,945 m	15,587 m
8. Oberglatt-Dielsdorf	1. Mai 1865.	4,120 m	4,304 m
9. Winterthur-Etzwilen-Konstanz bezw. Kreuzlingen	17. Juli 1875.	61,577 m	63,042 m
10. Etzwilen-Singen	17. Juli 1875.	12,483 m	13,279 m
11. Zürich-Ziegelbrücke-Näfels bezw. Glarus	20. September 1875.	59,762 m	68,509 m
12. Glarus-Linthal	1. Juni 1879.	15,750 m	15,829 m
		169,637 m	180,550 m
13. Sulgen-Gossau.			
Sulgen-Bischofszell	1. Februar 1876.	10,163 m	10,046 m
Bischofszell-Gossau	5. Juli 1876.	12,507 m	12,412 m
		22,670 m	22,458 m
14. Winterthur-Bülach-Koblenz	1. August 1876.	47,170 m	48,377 m
15. Effretikon-Hinwil	17. August 1876.	22,157 m	22,532 m
16. Niederglatt-Otelfingen- Wettingen	1. Oktober 1877.	18,293 m	18,908 m
17. Aarau-Suhr-Baden Ob. Stadt	6. September 1877.	24,267 m	27,478 m
18. Baden Ob. Stadt-Wettingen	15. Oktober 1877.	734 m	1,478 m
19. Otelfingen-Seebach-Örlikon- Kloten-Effretikon	15. Oktober 1877.	27,207 m	29,518 m
20. Dielsdorf-Niederweningen	12. August 1891.	6,630 m	6,625 m
		146,458 m	154,916 m
	Übertrag . . .	612,585 m	636,207 m



Photolithogr. von J. Schlumpf, Winterthur  
vorm. Wurster-Randegger & Cie

Strecken	Eröffnung	Baulänge	Betriebslänge
		Übertrag 612,585 m	636,207 m
21. Zürich-Meilen-Rapperswil.			
Rapperswil-Stadelhofen	15. März 1894.	29,900 m	30,269 m
Stadelhofen-Hauptbahnhof	1. Oktober 1894.	4,459 m	5,690 m
		34,359 m	35,959 m
22. Etzwilen-Schaffhausen.			
Etzwilen-Feuerthalen	1. November 1894	15,064 m	15,108 m
Feuerthalen-Schaffhausen	2. April 1895.	1,184 m	1,825 m
		16,248 m	16,933 m
23. Thalwil-Zug	1. Juni 1897.	17,049 m	17,119 m
24. Eglisau-Neuhausen	1. Juni 1897.	17,212 m	17,872 m
	Total . . .	697,453 m	724,090 m rund 725 km

**Gemeinschaftlich mit der Centralbahn: \*)**

**Bötzbergbahn.**

Brugg-Pratteln (-Basel)	2. August 1875.	47,970 m	57,221 m
Stein-Koblenz	1. August 1892.	25,501 m	26,124 m
		73,471 m	83,345 m rund 84 km
<b>Gesamt-Baulänge</b>	<b>770,924 m</b>	<b>Gesamt-Betriebslänge 807,435 m</b>	<b>rund 809 km</b>

\*) Von der Schweiz. Centralbahn (seit März 1901 im Eigentum des Bundes) betriebene Gemeinschaftslinien:

Aargauische Südbahn (Aarau- und Brugg-Hendschikon-Immensee) . . . . .	Baulänge 57,471 m
Wohlen-Bremgarten (gemeinschaftlich mit der Centralbahn und der Gemeinde Bremgarten) . . . . .	6,620 m